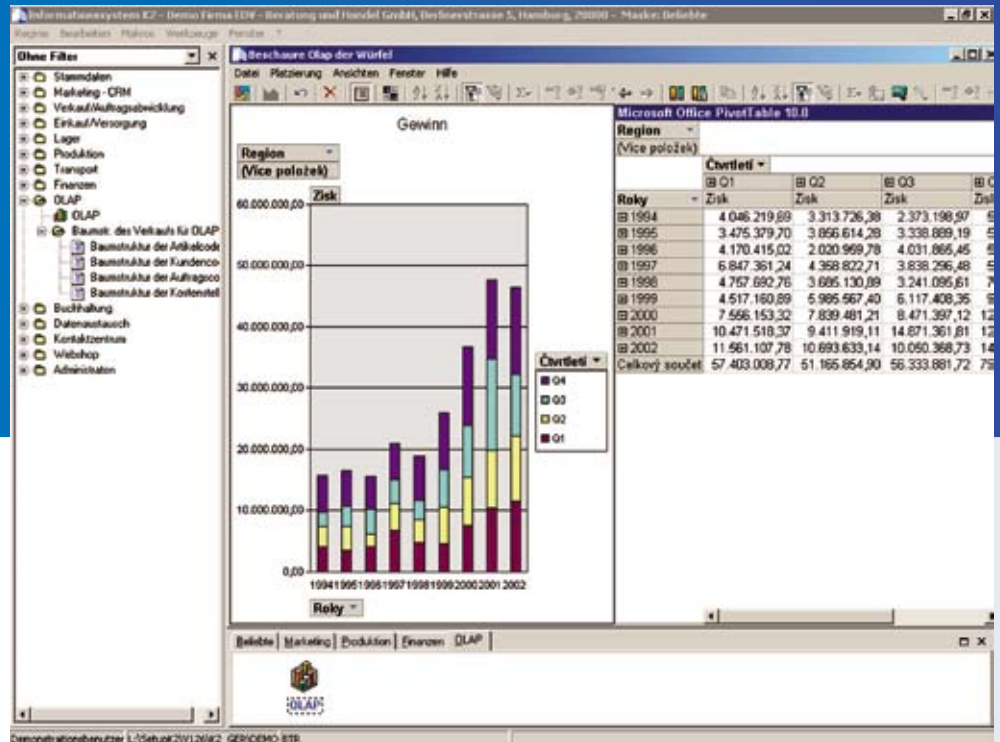




Das Modul K2 OLAP dient der strategischen Geschäftsführung, dem Controlling und der Präsentation von Ergebnissen.



Möglichkeit zur Analysekonstruktion

Der Bedarf einer schwierigen Definition einzelner analytischer Blicke entfällt. Die Ansprüche der Manager zielen primär auf das System, und nicht auf die Person, die für die Datenvorbereitung zur Auswertung verantwortlich ist. Durch direkte Interaktion kann man die Analysen, kreativ wählen, und versteckte Verbindungen entdecken. Neue und unkonventionelle Ansichten entstehen, die das Firmenpotential voll ausnutzen. Die Definition und das Format von Schlüsselauswertungen kann man in (Arbeits-) Benutzeransichten speichern, so dass die Hauptkriterien zur Firmenführung sofort und in der geforderten Struktur abrufbar sind.

Permanente Abrufbarkeit der Ergebnisse

Die angeforderte Analyse wird sofort aus der Datenablage mit Hilfe im Voraus vorbereiteter Ergebnisse gebildet. Es ist nicht notwendig, die Rechenzeit für das Einlesen aus der Datenbank und ihre mathematische Aufarbeitung abzuwarten. Vorbereitete Ergebnisse sind in den Daten „Würfel“ (Multi-Dimensions-Matrix) eingespeichert, mit dem man ohne Verbindung zu den Daten des Informationssystems arbeiten kann. Die Informationen sind unabhängig von der Serverdatenbank. Im Bedarfsfall ermöglicht die Auswertungsvariabilität, das sog. „Drill to detail“, eine Einsicht in die Einträge (z.B. Rechnungsbelege, Ausgabescheine ...), die die gegebene Aggregation bilden.

Controlling im Auswertungsrahmen

Den Kunden steht ein modernes Auswertungssystem mit operativem Service zur Verfügung, das die Eigenheiten der Branchen berücksichtigt. Konkrete Lösungen gehen aus der Implementierung technischer Systemmerkmale und aus der sorgfältigen Festlegung zu bewertender Kriterien und Controllingkennziffern hervor. Zur effektiven Nutzung ist die Zusammenarbeit von Fachleuten seitens der Kunden unbedingt zu empfehlen. Auf diese Weise kann die hohe Empfindlichkeit des Systems gegenüber Zweigspezifikationen und Projektionserfahrungen beider Partnerseiten erreicht werden.

Planung und Controlling

Zur Planung und Planwertbildung dienen die Daten- „Würfel“, die aus der Benutzeroberfläche (z.B. ProClarity) editiert werden. Von der Multi-Dimensions-Matrix, die die Realität (die Bindung ans Informationssystem der Firma) präsentiert, unterscheiden sich die Daten- „Würfel“ durch die Menge der definierten Achsen. Es geht darum, das Maß zu finden, wie viel Werte sinnvollerweise bei der Planung editiert werden sollten. Das



Controlling arbeitet mit einem „virtuellen Würfel“, der durch die Würfelprojektion von Anzeigerealewerten und den Planungswürfeln entsteht. Dieser „virtuelle Würfel“ bildet den Ist- und Planwertvergleich im Umfang der angewandten Achsen im Planungswürfel. Die Wertänderung im Planungswürfel zeigt sich auch im virtuellen Würfel.

Import aus Fremdsystemen

Die Technologie ermöglicht den Import aus Fremd-, historischen und Hilfs- Zusatzsystemen. Damit kann man auch Daten aus Fremdsystemen als Datengrundlage nutzen. Gleiche Daten kann man auf dieselbe Weise wie direkte Daten aus dem System K2 verarbeiten.

Export

Die Lösung kann die Bildung einer Kommunikationsbrücke zwischen K2 - OLAP und dem definierten Auftraggebersystem sein, z.B. das Teilen der Ergebnisse mit einer transnationalen Gesellschaft, oder einem ausländischen Kompagnon. Diese Lösung ermöglicht eine schnelle Übertragung von Daten zur Oberfläche eines auswertenden Systems.

Möglichkeiten des Benutzers

Vom Gesichtspunkt des Benutzerzuganges bietet sich die Möglichkeit der Nutzung eines Standardinterface Internet Explorers, entweder in der Oberfläche des Firmenintranets, oder in der Oberfläche des Internet allgemein. Es geht um die Werbepräsentation von Kennziffern z.B. in www Firmenseiten (die Demonstration von Legitimität und Firmenerfolg) oder um das Anzeigen ausführlicher Ergebnisse im Intranet und in einzelnen Betriebsabteilungen.

K2 OLAP Viewer

Dieses Modul ergänzt den K2 OLAP Server und stellt die Grundzugriffe des IS K2 - Benutzers auf die Datenbank ein. Es beinhaltet die für die einzelnen Benutzer vordefinierten Darstellungen und bietet nicht nur Tabellen- und graphische Analysendarstellungen, sondern auch die Definition der Auflösung einschl. Farbtrennung der präsentierten Werte. Diese Farbdifferenzierung ermöglicht eine schnelle Orientierung in einer Analyse und erleichtert die Suche der kritischen Werte. Alle Darstellungen kann man in die Excel- Umgebung in Form einer Kontingenztafel exportieren. Einen wesentlichen Vorteil des K2 OLAP Viewers stellt seine Integration in die K2 Umgebung dar, vor allem in die Artikel- und Kundenstammdaten.

ProClarity Viewer

Dient zur Bildung neuer Darstellungen und kann vor allem auch außerhalb von IS K2 für Analysen der Daten verwendet werden, die aus der Datenbank zum Beispiel in die Managernotebooks übertragen werden.

